Vorrede.

Ich habe, bei der Ausarbeitung dieses Buchs, den Plan, den ich mir gemacht hatte, nicht ganz durchführen können, weil Zeit und Raum mich behinderten. Doch hoffe ich den Hauptzweck, nämlich Erhaltung und Belebung des kriegerischen Geistes, durch Schilderung der Menschengröße in den Gefahren und Anstrengungen des Krieges, erreicht zu haben; ein Zweck, den sich jetzt alle Schriftsteller für die Jugend vorsetzen sollten, damit der schöne Geist, den der deutsche Freiheitskrieg in allen Ständen geweckt hat, und der das Unterpfand der errungenen bürgerlichen Freiheit und Selbstständigkeit ist, in Friedensjahren nicht wieder untergehe. Sehr ungern faßte ich mich bei der Erzählung der großen Begebenheiten unserer Tage so kurz, hoffe aber, den hier abgerissenen Faden wieder aufzunehmen. Meine Führer waren Joh. v. Müller, Niebuhr, Pahl und Dippold.

Berlin, im October 1815.

Der Verfasser.